

Serenaden konzerte

LAND NIEDERÖSTERREICH 2021



Musik am Ursprung



Haydn-Matinée 2018 im Haydn
Geburtshaus Rohrau (Chen Reiss –
Sopran, Peter Frisé – Cembalo)



KONZERTE MIT TRADITION AN ORTEN MIT GROSSER GESCHICHTE

Die niederösterreichische Festivallandschaft mit ihrer Dichte an Konzertangeboten sowie den unzähligen pittoresken Veranstaltungsorten ist eine Erfolgsgeschichte der letzten Jahrzehnte und erfreut sich stets steigender Publikumsnachfrage. Neben dem großen Engagement der Künstlerinnen und Künstler sowie der Organisatorinnen und Organisatoren, aber auch den finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen ist es die mehrere Jahrhunderte zurückreichende musikalische Vergangenheit Niederösterreichs, die die Basis für eine so positive Entwicklung darstellt. So wählten einige der größten Komponisten der Musikgeschichte, aber auch der Gegenwart, unser Bundesland als Wohn- bzw. Wirkungsstätte oder erblickten hier das Licht der Welt.

Die traditionsreiche Konzertreihe der „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ gilt als eine wesentliche Säule des jährlichen Kulturkalenders in unserem Bundesland. Durch ihren intimen Charakter – oft in Räumlichkeiten, in denen große Tonmeister der Musikgeschichte lebten und komponierten – wird eine Zeitreise in die Vergangenheit möglich, das Publikum tritt mit dem „Genius Loci“ in Dialog und erlebt qualitativ hochkarätigen Kunstgenuss. Besonders freut es mich, dass dieses Jahr erstmals auch eine Krenek-Serenade im 2008 in Krems-Stein eröffneten Ernst Krenek-Forum stattfinden wird.

Als Landeshauptfrau danke ich den Organisatoren und Kooperationspartnern der Abteilung Kunst und Kultur für die Würdigung dieser besonderen Orte im Rahmen einer Konzertreihe mit einer bereits über 60-jährigen Tradition!

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau von Niederösterreich

ÜBER SECHS JAHRZEHNTE MUSIK AM URSPRUNG

Die „Serenadenkonzerte“ sind die älteste durchgehend existierende Konzertreihe Niederösterreichs. Sie wurden vor über 60 Jahren ins Leben gerufen, um an musikhistorischen Gedenkstätten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Initiator der Konzerte war HR Dr. Josef Jernek, der von 1961–1974 als Musik- und Theaterreferent im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung tätig war. Sein Nachfolger, HR Dr. Alfred Willander, führte die Reihe 1974–2010 mit großem Erfolg fort.

Dem international gefragten Liedbegleiter, Komponisten und Pädagogen Erik Werba (1918–1992) ist es zu verdanken, dass insbesondere in den 70er und 80er Jahren einige der bedeutendsten Publikumsliebhaber der internationalen Opern- und Konzertpodien auftraten. Von Anfang an wirkten berühmte Sängerpersönlichkeiten mit – so etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz und Walter Berry. Die Reihe der hochkarätigen Musizierenden setzt sich in der Gegenwart mit Interpretinnen und Interpreten wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Anja Silja und Robert Holl fort. Die Serenadenkonzerte finden in erster Linie als Liederabende bzw. -matineen statt, manchmal ergänzt durch instrumentale Intermezzi oder Lesungen.

Hugo-Wolf-Serenade 1960
mit den „Sängerknaben
vom Wienerwald“



DIE SERENADENKONZERTE 2021



Ich freue mich außerordentlich, dass es mit Hilfe der Gastgebergemeinden und kooperierenden Institutionen auch dieses Jahr wieder gelungen ist, ein Programm zusammenzustellen, das der Tradition dieser seit über 60 Jahren bestehenden Konzertreihe gerecht wird und das Erbe einiger jener Komponisten würdigt, die in Niederösterreich wesentliche Spuren hinterlassen haben und so seit jeher den Grundstein für ein kulturelles Bewusstsein in den Regionen des Bundeslandes gelegt haben.

Mit dem zusätzlichen Standort Krems würdigt das Land Niederösterreich 2021 den großen Komponisten des 20. Jahrhunderts Ernst Krenek.

An neun aufeinanderfolgenden Wochenenden stellen Künstler von internationalem Rang und Namen ihr Talent und meisterhaftes Können in den Dienst der Sache, um dem Publikum aus nah und fern unvergessliche Konzerterlebnisse zu beschern. An dieser Stelle sei daher ganz herzlich sowohl den Interpretinnen und Interpreten als auch den Partnern vor Ort gedankt, die in Kooperation mit dem Land Niederösterreich dazu beitragen, die zahlreichen bedeutenden musikhistorischen Stätten Niederösterreichs mit Leben zu erfüllen.

Dr. Michael Linsbauer
Organisation und künstlerische Leitung

MUSIK AM URSPRUNG

BEETHOVENHAUS BADEN

Im Haus Rathausgasse 10 weilte der Komponist in den Sommern 1821, 1822 und 1823.

In dieser Zeit schrieb er unter anderem wesentliche Teile seiner berühmten 9. Symphonie.

Seit 2014 beherbergt das Haus ein Museum neuer Art: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht.

Beethoven verbrachte einige Jahre lang den Sommer in der Kurstadt Baden.



ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–So., Fei. 10–18,
24. und 31. Dezember 2021
nur von 10–14 Uhr
+43 [2252]–86800 DW 630

BEETHOVEN-MATINEE

WERKE UND TEXTE VON UND ÜBER L.V. BEETHOVEN

So., 5. September, 11.00 Uhr

HAUS DER KUNST BADEN

Clemens Unterreiner, Bariton

Miyuki Schüssler, Klavier

Renate Holm, Rezitation

Mit Vertonungen von C.F. Gellert und dem berühmten Zyklus „An die ferne Geliebte“ reicht das Programm im stilvollen historischen Rahmen des Hauses der Kunst Baden vom gläubigen bis zum „verliebten“ Beethoven.



CLEMENS UNTERREINER, Bariton

Ausdrucksstarke Operndarbietungen haben Staatsopernsänger Clemens Unterreiner zum Publikumsliebling gemacht – hier brilliert er mit Werken L.v. Beethovens.



MIYUKI SCHÜSSLER, Klavier

Die aus Japan stammende, national und international gefragte Kammermusikerin und Konzertpianistin ist seit 2003 Dozentin an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.



KS RENATE HOLM, Rezitation

Die Kammersängerin und vielfach ausgezeichnete Grande Dame der deutschsprachigen Opern- und Operettenbühnen ist dem Publikum auch als gefeierte Filmschauspielerin bekannt.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Nach dem Umbau in den letzten Jahren hat eine der wichtigsten musikhistorischen Aufführungsstätten Niederösterreichs nun wieder ihre Pforten geöffnet. Als ehemalige kaiserliche Sommerresidenz hat Laxenburg musikalisch eine lange Tradition. Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters. Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater. So ist unter anderem die mehrfache Anwesenheit W.A. Mozarts in Laxenburg bezeugt. „Figaros Hochzeit“ erhielt für die Erstaufführung in Laxenburg eine eigene Fassung.

Das Laxenburger Schlosstheater ist nach abgeschlossenen Renovierungsarbeiten erneut Austragungsort der Serenadenkonzerte.



Das Schlosstheater Laxenburg wurde im Jahr 1753 nach Entwürfen von Nicoló Pacassi erbaut.

SCHLOSS-SERENADE

„ORANGEN FÜR DOSTOJEWSKY“



**WERKE VON G. ROSSINI, G. DONIZETTI,
P.I. TSCHAIKOWSKY, M. GLINKA UND W.A. MOZART**

So., 12. September, 18.00 Uhr

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTEN

Anna Nekhames, Sopran **Marcin Koziel, Klavier**
Karl-Heinz Schütz, Flöte **Michael Dangl, Rezitation**

Wie hätte es sich zugetragen, hätten sich der russische Schriftsteller F. Dostojewsky und der italienische Opernkomponist G. Rossini kennengelernt? Diesem fiktiven Treffen in Venedig geht nicht nur das Konzertprogramm, sondern auch Michael Dangl in seinem neuen Buch nach.



ANNA NEKHAMES, Sopran

Die junge russische Sängerin und Gewinnerin des Internationalen Haydn Gesangswettbewerbs 2021 begeistert das Publikum derzeit als Mitglied des Opernstudios der Wiener Staatsoper.



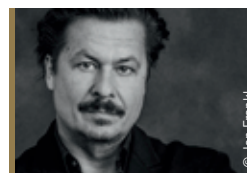
KARL-HEINZ SCHÜTZ, Flöte

Der Soloflötist der Wiener Philharmoniker und Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ist weltweit erfolgreich als Solist und Kammermusiker tätig.



MARCIN KOZIEL, Klavier

Als Liedbegleiter wie als Musikleiter für Opernproduktionen geschätzt, leitet der renommierte polnischstämmige Pianist seit 2010 eine Korrepetitionsklasse an der Wiener Musikuniversität.



MICHAEL DANGL, Rezitation

Der vielseitige Schauspieler und Autor ist regelmäßig auf den wichtigsten deutschsprachigen Bühnen zu sehen und begeistert das Film- und TV-Publikum in eindrucksvollen Hauptrollen.

MUSIK AM URSPRUNG

ERNST KRENEK FORUM KREMS

In den historischen Mauern des ehemaligen Minoritenklosters in Krems Stein ist seit 2008 das Ernst Krenek Forum beheimatet. Mit einer Ausstellung, Veranstaltungen und Vermittlungsangeboten ist das Ernst Krenek Forum ein interdisziplinärer Raum für das vielschichtige Schaffen des Komponisten und Schriftstellers Ernst Krenek (1900–1991).

Im neuen Gesicht und mit neuer Ausstellung wird das Ernst Krenek Forum als „Salon Krenek“ im Herbst 2021 neu eröffnet. Schautafeln, Hörstationen und Exponate geben Einblicke in Kreneks Leben und Wirken.

Das seit 2008 bestehende Ernst Krenek Forum Krems wird im Herbst 2021 mit einer neuen Ausstellung als „Salon Krenek“ neu eröffnet.



ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–So., 11–17 Uhr
und Mo., wenn Feiertag
Führungen gegen
Vorankündigung
unter +43 (0) 2732-71570
oder office@krenek.com

KRENEK-SERENADE

LIEDER UND TEXTE VON E. KRENEK SOWIE WERKE VON F. SCHUBERT UND H. WOLF

So., 19. September, 17.00 Uhr

ERNST KRENEK FORUM KREMS (SALON KRENEK)

Daniel Gutmann, Bariton
Andreas Stoehr, Klavier
Florian Teichtmeister, Rezitation

Daniel Gutmann und Andreas Stoehr präsentieren Lieder aus Ernst Kreneks Liederzyklus „Reisebuch aus den österreichischen Alpen“. Florian Teichtmeisters Rezitation von Erinnerungen und Anekdoten aus Kreneks Memoiren „Im Atem der Zeit“ ergänzt das Programm.



DANIEL GUTMANN, *Bariton*

Der aus Herzogenburg stammende junge Bariton gehört zu den aufstrebenden heimischen Opern- und Liedsängern. Seit 2019 ist er Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz München.



ANDREAS STOEHR, *Klavier*

Der Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien ist als Dirigent wie als Pianist international gefragt und hat sich besonders im Musiktheater einen Namen gemacht.



FLORIAN TEICHTMEISTER, *Rezitation*

Von Theater und Film (Theater in der Josefstadt, „Die Toten von Salzburg“) bestens bekannt, ist Florian Teichtmeister seit der Spielsaison 2019/20 Ensemblemitglied des Burgtheaters. Er wurde 2013 mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHUBERT-GEDENKSTÄTTE SCHLOSS ATZENBRUGG

Vor rund 200 Jahren war Franz Schubert mehrere Sommer Gast im Schloss Atzenbrugg, wo er komponierte und sich im Kreise seiner Freunde, der sogenannten Schubertianer, erholte. In den Jahren nach 1820 fanden hier alljährliche sommerliche Feste der Schubertianer statt, es wurde musiziert, getanzt und gefeiert.

Das 1986 gegründete Museum im Schloss präsentiert ca. 250 Objekte, die das Leben und Schaffen von Schubert und seinen Freunden dokumentieren.

*Die Geschichte von
Schloss Atzenbrugg
lässt sich bis ins
Mittelalter zurückverfolgen.*



ÖFFNUNGSZEITEN

1. Juli – 26. Oktober 2021
Sa. 14–16,
So., Fei. 15–17 Uhr
Nur nach telefonischer
Anmeldung unter
+43 (0) 664 992 95 444

SCHUBERT-SERENADE

WERKE VON F. SCHUBERT, L. SPOHR U.A.

So., 26. September, 17.00 Uhr

SCHUBERT-MUSEUM SCHLOSS ATZENBRUGG

Stephanie Houtzeel, *Mezzosopran*

Matthias Schorn, *Klarinette*

Eduard Kutrowatz, *Klavier*

Die Serenade im historischen Schubertsaal des Schlosses Atzenbrugg präsentiert neben Liedern von F. Schubert Werke des deutschen Romantikers L. Spohr, vorgetragen vom Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper Stephanie Houtzeel.



STEPHANIE HOUTZEEL, *Mezzosopran*

Die deutsch-amerikanische Mezzosopranistin ist seit 2010 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, aber auch als feinfühliges Interpretin des Liedes national wie international gefragt.



MATTHIAS SCHORN, *Klarinette*

Der Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien tritt nicht nur als Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, sondern auch als renommierter Solist in Erscheinung.



EDUARD KUTROWATZ, *Klavier*

Vielseitigkeit als Musiker war Eduard Kutrowatz immer wichtig. Vielen insbesondere als Pianist bekannt, leitet er mit seinem Bruder und Klavierduopartner Johannes Kutrowatz seit 2009 das Liszt Festival Raiding.

MUSIK AM URSPRUNG

SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gerne als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet.

Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses.

Arnold Schönberg wohnte sieben Jahre lang im Haus Bernhardgasse 6 in Mödling.



© Schönberg Center Privatstiftung



© Schönberg Center Privatstiftung

| ÖFFNUNGSZEITEN
Do. 10–15 Uhr,
Fei. geschlossen
+43 (0) 1-7121888

SCHÖNBERG-SERENADE

WERKE VON A. SCHÖNBERG, P. HINDEMITH, J. STRAUSS UND WIENERLIEDER

So., 3. Oktober, 16.00 Uhr



SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

IN KOOPERATION MIT DER ARNOLD SCHÖNBERG CENTER PRIVATSTIFTUNG

VieVox, Ensemble ehemaliger Solisten der Wiener Sängerknaben
Agnes Wolf, Klavier
Michael Schottenberg, Sprecher

Die Serenade im Schönberg-Haus umfasst Vokal- und Klavierwerke A. Schönbergs sowie Werke seines Zeitgenossen P. Hindemith. Darüber hinaus erklingen Wienerlieder sowie Musik von J. Strauß und C. M. Ziehrer. Ergänzt wird das Programm durch die Moderation von Michael Schottenberg, der auch Briefe von und an Schönberg vortragen wird.



VIEVOX

Das Vokalensemble setzt sich aus ehemaligen Solisten der Wiener Sängerknaben zusammen und begeistert durch die spürbare Freude an der Musik, gepaart mit hoher Professionalität.

© Barbara Wirtl



AGNES WOLF, Klavier

Als Solistin wie als gefragte Kammermusikerin tritt die Lehrbeauftragte der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien regelmäßig an renommierten Spielstätten im In- und Ausland auf.

© Andree Grilic



MICHAEL SCHOTTENBERG, Sprecher

Von 2005–2015 hatte der österreichischer Schauspieler und Regisseur die künstlerische Leitung des Volkstheaters Wien inne. In den letzten Jahren tritt er vermehrt als Autor sowie seit 2020 als Reise-Experte im ORF in Erscheinung.

© Allura

MUSIK AM URSPRUNG

PLEYEL-MUSEUM UND -ZENTRUM

Das Geburtshaus des niederösterreichischen Komponisten, Musikverlegers, Klavierfabrikanten und Gründers des berühmten Pariser Konzertsaals „Salle Pleyel“, Ignaz Joseph Pleyel, dient seit 1998 als Museum. Neben weiteren Exponaten sind Marionetten aus seiner Oper „Die Fee Urgèle“ und mehrere Original-Pleyel-Instrumente zu besichtigen.

Das nahegelegene neue Pleyel-Zentrum bietet zusätzliche Möglichkeiten, um das Schaffen dieses bedeutenden Musikers mit Veranstaltungen zu würdigen.

Das Pleyel-Museum besteht seit 1998. 2016 öffnete das Pleyel-Kulturzentrum mit einem neuen Konzertsaal.



ÖFFNUNGSZEITEN

Pleyel-Museum und -Zentrum
Mo–So 8–14 und
Sa 14–18 Uhr
sowie nach Anmeldung unter
+43(0) 2955-70645 oder
+43(0) 664 4953727

PLEYEL-SERENADE

WERKE I.J. PLEYEL & C. PLEYEL, J. HAYDN & M. HAYDN U.A.

So., 10. Oktober, 17.00 Uhr

PLEYEL-ZENTRUM RUPPERSTHAL



CORNELIA HORAK, Sopran
BILIANA TZINLIKOVA, Klavier
INGRID TURKOVIĆ-WENDL, Moderation

Die heurige Serenade im Pleyel-Kultur-Zentrum wird Arien für Sopran aus den beiden Opern des Genius Loci „Ifigenia in Aulide“ und „Die Fee Urgèle“ mit Werken Beethovens und Schuberts kombinieren, ergänzt durch Moderation und Hintergrundinformationen, vorgetragen von Ingrid Turković-Wendl.



CORNELIA HORAK, Sopran

Cornelia Horak, eine der innovativsten österreichischen Sopranistinnen, genießt als Interpretin von Musiktheater- und Sakralwerken, aber auch von Neuer Musik internationale Reputation.



BILIANA TZINLIKOVA, Klavier

Als vielseitige Virtuosa am Klavier ist die aus Bulgarien stammende Solopianistin und Dozentin am Mozarteum Salzburg auch eine gefragte Kammermusikpartnerin.



INGRID TURKOVIĆ-WENDL, Moderation

Die mehrfache Eiskunstlauf-Europameisterin (1956 und 1958) und Politikerin ist vor allem als Programmsprecherin und Moderatorin für den ORF ein vielen vertrautes Gesicht, 1990 erhielt sie eine Romy als beliebteste Sportmoderatorin.

MUSIK AM URSPRUNG

HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und diente seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art.

Heute gilt das stimmungsvolle Museum als stark pochendes Herzstück der „Haydnregion Niederösterreich“ mit ihrem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm.

Die Geburtsstätte
der Komponisten
Joseph und Michael Haydn
in Rohrau



ÖFFNUNGSZEITEN

1. Juli – 2. November 2021

Die. – So. und Fei. 10–17 Uhr

Im Winter nur bei Sonderveranstaltungen und für Gruppen gegen telefonische Voranmeldung

www.haydngeburtshaus.at

JOSEPH-HAYDN-MATINEE

WERKE J. HAYDN, J. BRAHMS UND R. SCHUMANN

So., 17. Oktober, 11.00 Uhr

HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU



Paul Armin Edelmann, Bariton

Gernot Winischhofer, Violine

Rudolf Leopold, Violoncello

Andrea Linsbauer, Klavier

Die Serenade im 2017 nach umfangreichen Renovierungsarbeiten neu eröffneten Haydn Geburtshaus in Rohrau vereint Lieder von J. Haydn, eine Auswahl der „Deutschen Volkslieder“ von J. Brahms sowie ausgewählte Lieder von R. Schumann mit Klaviertrios von Brahms und Haydn.



PAUL ARMIN EDELMANN, Bariton

Seine Karriere begann Paul Armin Edelmann als Solist bei den Wiener Sängerknaben, heute begeistert der Bariton national und international als Liedsänger ebenso wie in Opern und Operettenproduktionen.



GERNOT WINISCHHOFER, Violine

Im Jahr 1987 gründete der vielfach ausgezeichnete Violinist das „Ost-West Musikfest“, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist. 1992–2015 unterrichtete er an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.



RUDOLF LEOPOLD, Violoncello

Der vielseitige Solocellist des „Concentus Musicus“ und Gründer des Ensembles „Il Concerto Viennese“ hatte lange Jahre eine Professur für Violoncello an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz inne.



ANDREA LINSBAUER, Klavier

Als einfühlsame Liedbegleiterin und Chordirigentin ist die Wiener Pianistin Andrea Linsbauer sowohl im Inland als auch international geschätzt und gefragt.

MUSIK AM URSPRUNG

HUGO-WOLF-MUSEUM PERCHTOLDSDORF

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“.

Die Einrichtung des dem Komponisten gewidmeten Museums stammt noch aus Hugo Wolfs Zeit. Es zeigt neben anderen Exponaten auch Autographen Hugo Wolfs sowie persönliche Erinnerungsstücke.

Das Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf präsentiert sich in originalem Interieur aus der Zeit des Komponisten.



| ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai – 30. September 2021
So., Fei. 13–18 Uhr
+43 (1)–86683211

HUGO-WOLF-SERENADE

H. WOLF, „ITALIENISCHES LIEDERBUCH“

So., 24. Oktober, 17.00 Uhr

BURG PERCHTOLDSDORF – FESTSAAL

KS Daniela Fally, Sopran
Norbert Ernst, Tenor
Kristin Okerlund, Klavier

Da die Räumlichkeiten im Hugo-Wolf-Haus für Konzertveranstaltungen zu klein sind, findet die Serenade in der Burg Perchtoldsdorf statt. Auf dem Programm steht der berühmteste Liederzyklus von H. Wolf, das „Italienische Liederbuch“, das vollständig zur Aufführung gelangen wird.



KS DANIELA FALLY, Sopran

Publikumslieblich und Kammersängerin Daniela Fally gehört zu den international gefragtesten Koloratur-Sopranistinnen unserer Zeit und ist auch eine sehr erfolgreiche Liedinterpretin.



NORBERT ERNST, Tenor

Der aus Niederösterreich stammende Tenor überzeugt an der Wiener Staatsoper ebenso wie bei den Wagnerfestspielen in Bayreuth oder als brillanter Liedinterpret.



KRISTIN OKERLUND, Klavier

Die Sängerinnen und Sänger, mit denen die Pianistin in den bedeutendsten Konzertsälen in aller Welt auftritt, lesen sich wie das „Who is Who“ der Opernwelt.

MUSIK AM URSPRUNG

RANDHARTINGER-MUSEUM

Dem bedeutenden niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger (1802–1893) und Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet. In den letzten Jahren wurde die Ausstellung modernisiert und erweitert: Das neue Randhartinger-Museum bietet nun in zwei Räumen originale Exponate aus der Zeit des Musikers, spannende Informationen zu Randhartingers Biografie, seinem Umfeld sowie seiner Kirchenmusik, seinen Liedern und den Schöpfern der von ihm vertonten Dichtungen.

Die Büste Randhartingers
am Kirchenplatz von
Ruprechtshofen



© F. Trimmel



© zlg

ÖFFNUNGSZEITEN

Randhartinger-Museum
Mai–Oktober 2021
jeden 1. So 14–17 Uhr
sowie nach Anmeldung unter
+43 (0) 676-9302555

RANDHARTINGER-SERENADE

WERKE VON B. RANDHARTINGER UND J. BRAHMS

So., 31. Oktober, 17.00 Uhr

FESTSAAL RUPRECHTSHOFEN

IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN SOWIE
DER BENEDICT RANDHARTINGER-GESELLSCHAFT

Claudia Goebel, Sopran
Christina Sidak, Mezzosopran
Paul Schweinester, Tenor
Horst Lamnek, Bassbariton
Deirdre Brenner & Andreas Fröschl, Klavier

Brahms' „Liebesliederwalzer“ für Vokalquartett und Klavier zu vier Händen sowie Werke für Sologesang bzw. Solistenensemble aus der Feder des Genius Loci erwarten das Publikum.



© Thomas Apoll

CLAUDIA GOEBL, Sopran
CHRISTINA SIDAK, Mezzosopran
PAUL SCHWEINESTER, Tenor
HORST LAMNEK, Bassbariton

Vier hochkarätige österreichische Sängerinnen und Sänger, erfolgreich im In- und Ausland und der musikalischen Vielfalt Niederösterreichs eng verbunden (Grafenegg, Bühne Baden, Oper Klosterneuburg u.v.m.), haben sich 2020 zu einem stimmigen SolistInnen-Quartett zusammengefunden.



© Andrej Grilic

DEIRDRE BRENNER, Klavier
ANDREAS FRÖSCHL, Klavier

Der gebürtige Münchner Andreas Fröschl und die US-amerikanische Pianistin Deirdre Brenner sind nicht nur international gefragte Liedbegleiter und Kammermusikspezialisten, sie geben ihr Wissen auch an Studierende der Musikuniversitäten in Wien und Linz weiter.



© Michael Johannsen

Aufgrund der Covid-19-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsortes kommen. Wir bitten Sie daher, sich zeitnah vor dem Konzert auf der Website www.serenadenkonzerte.at zu informieren.



Nicht für alle Serenaden

Der Ticketkauf ist, neben der Reservierung, Verfügbarkeit vorausgesetzt, auch an der Abendkasse möglich. Reservierte Karten sind bis spätestens 20 Minuten vor Konzertbeginn abzuholen.

RESERVIERUNG UND INFORMATION FÜR ALLE KONZERTE

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at
www.serenadenkonzerte.at

Beethoven-Matinee Baden (s. 4/5)

So., 5. September, 11.00 Uhr
Haus der Kunst
Kaiser Franz-Ring 7 | 2500 Baden
baden.at | +43 (0) 2252-86 800 526
Karten € 25,- | € 20,-



Clemens Unterreiner, Bariton
Miyuki Schüssler, Klavier
Renate Holm, Rezitation

Schloss-Serenade Laxenburg (s. 6/7)

So., 12. September, 18.00 Uhr
Schlosstheater
Schlossplatz 1 | 2361 Laxenburg
laxenburg.at | +43 (0) 2236-71101
Karten € 28,-



Anna Nekahmes, Sopran
Karl-Heinz Schütz, Flöte
Marcin Koziel, Klavier
Michael Dangl, Rezitation

Krenek-Serenade Krens (s. 8/9)

So., 19. September, 17.00 Uhr
Ernst Krenek Forum (Salon Krenek)
Minoritenplatz 4 | 3500 Krens an der Donau
krenek.com | +43 (0) 2732-71 570
Karten € 25,-

ernst krenek
forum

Daniel Gutmann, Bariton
Andreas Stoehr, Klavier
Florian Teichtmeister, Rezitation

Schubert-Serenade Atzenbrugg (s. 10/11)

So., 26. September, 17.00 Uhr
Schubert-Museum Schloss Atzenbrugg
Schlossplatz 1 | 3452 Atzenbrugg
atzenbrugg.at | schubertiaden-atzenbrugg.at | +43 (0) 2275-5234
Karten € 25,-



Stephanie Houtzeel, Mezzosopran
Matthias Schorn, Klarinette
Eduard Kutrowatz, Klavier

Schönberg-Serenade Mödling (s. 12/13)

So., 3. Oktober, 16.00 Uhr
Schönberg-Haus Mödling
Bernhardgasse 6 | 2340 Mödling
schoenberg.at | +43 (0) 1-7121888
Karten € 20,-



VieVox, Ensemble ehemaliger Solisten der Wiener Sängerknaben
Agnes Wolf, Klavier
Michael Schottenberg, Sprecher

Pleyel-Serenade Ruppersthal (s. 14/15)

So., 10. Oktober, 17.00 Uhr
Pleyel-Zentrum Ruppersthal
Baumgartnerstraße 14 | 3701 Ruppersthal
pleyel.at | +43 (0) 2955-70645
Karten € 31,-



Cornelia Horak, Gesang
Biliana Tzinlikova, Klavier
Ingrid Turković-Wendl, Moderation

Joseph-Haydn-Matinee Rohrau (s. 16/17)

So., 17. Oktober, 11.00 Uhr

Haydn Geburtshaus Rohrau

Obere Hauptstraße 25 | 2471 Rohrau
haydngeburtshaus.at | +43 (0) 2164-2268
Karten 30,- (Kat. A) | € 25,- (Kat. B)



Haydn Geburtshaus
Rohrau in Niederösterreich



Paul Armin Edelmann, Bariton

Gernot Winischhofer, Violine

Rudolf Leopold, Violoncello

Andrea Linsbauer, Klavier

Hugo-Wolf-Serenade Perchtoldsdorf (s. 18/19)

So., 24. Oktober, 17.00 Uhr

Burg Perchtoldsdorf

Paul-Katzberger-Platz 1 | 2380 Perchtoldsdorf
burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0) 1-866 834 00
Karten € 28,- (Kat. A) | € 24,- (Kat. B)



KS Daniela Fally, Sopran

Norbert Ernst, Tenor

Kristin Okerlund, Klavier

Randhartinger-Serenade Ruprechtshofen (s. 20/21)

So., 31. Oktober, 17.00 Uhr

Festsaal Ruprechtshofen

Bahnhofstraße 11 | 3244 Ruprechtshofen
randhartinger.at | +43 (0) 676-93 02 555
Karten € 25,- (AK) | € 20,- (Vorverk.)



GEMEINDE
RUPRECHTSHOFEN

Claudia Goebel, Sopran

Christina Sidak, Mezzosopran

Paul Schweinester, Tenor

Horst Lamnek, Bassbariton

Deirdre Brenner & Andreas Fröschl, Klavier

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Kunst und Kultur

Leitung: Mag. Hermann Dikowitsch
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktion: Dr. Michael Linsbauer,
Mag. Else Rieger, Wien
Grafische Umsetzung, Illustration: designbar |
creativityhappens.at | Andrea Haselmayr, Wien
Druck und Bindung: Druckerei gugler GmbH, Melk

© Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Kunst und Kultur,
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktionsschluss: 6. Juli 2021
Alle Angaben ohne Gewähr.
Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Für etwaige Druck-
fehler wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vor-
behalten. Bildnachweise finden Sie beim jeweiligen Foto.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at





SERENADE, die

französisch sérénade < italienisch serenata,

zu: sereno < lateinisch serenus = heiter;

in der Bedeutung beeinflusst von italienisch sera = Abend

Quelle: dudon.de



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

www.serenadenkonzerte.at